

**Hagen, Eveline**

---

**Von:** Martin Pohlmann-Strakhof <Martin.Pohlmann-Strakhof@wbs-konstanz.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 10. September 2020 08:52  
**An:** Hagen, Eveline; Gärtner, Philipp  
**Cc:** Hoffmann, Vera  
**Betreff:** RSE Stadt Konstanz: Stellungnahme zur Einrichtung einer zweiten Gemeinschaftsschule (GMS)

Sehr geehrte Frau Hagen!  
Sehr geehrter Herr Gärtner!

Die beiden beruflichen Schulen in der Stadt Konstanz weisen auf folgende wahrscheinliche Entwicklung hin:

Bei Einrichtung einer zweiten Gemeinschaftsschule (GMS) mit bis zu drei Zügen (ab dem Schuljahr 2022/23) und durch das Auslaufen der Th.-Heuss Realschule (ab dem Schuljahr 2021/22) werden weniger Schülerinnen und Schüler in die Oberstufen-Bildungsgänge der Zeppelin-Gewerbe-Schule und der Wessenberg-Schule aufgenommen. Dies kann dazu führen, dass das Bildungsangebot der beruflichen Schulen in Konstanz kleiner würde.

Begründung:

Durch die Einrichtung einer zweiten GMS wird es zwei zusätzliche GMS-Züge geben. Momentan wechseln relativ mehr Schülerinnen und Schüler der Th-Heuss Realschule an die beruflichen Schulen als Schülerinnen und Schüler der GMS. Daher ist es wahrscheinlich, dass die Schülerzahl an den beiden beruflichen Schulen tendenziell sinken wird. Das wiederum würde vor allem zu einer Gefährdung des Profils Mechatronik des Technischen Gymnasiums führen. Schon jetzt wird das Profil nicht mehr so stark nachgefragt (Problematik einer Kleinklasse).

Wir bitten die Verwaltung des Schulträgers und die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses darum, diese wahrscheinliche Entwicklung bei der Entscheidung über die Stellungnahme zu berücksichtigen.

Freundliche Grüße

M. Pohlmann-Strakhof  
Geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz  
Tel.: 07531130721

Freundliche Grüße

Martin Pohlmann-Strakhof

Schulleiter

Wessenberg-Schule Konstanz